



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: ML/SP
Zuständig: Martin Leying
Zimmer: 205
Telefon : (04746-87-25)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 12.06.2024

N I E D E R S C H R I F T

**der öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsförderungs-, Kultur-, Tou-
rismus- und Strukturförderungsausschuss**

Sitzungstermin: Dienstag, 11.06.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ausschussmitglied

Frau Marion Schmedes
Frau Giesela Schwertfeger
Herr Marco Vehrenkamp
Herr Falko Wahls-Seedorff

Entschuldigte Mitglieder

Herr Arnd Hannken-Illjes
Frau Martina Harms
Herr Axel Popanski

Beratende Mitglieder

Herr Oliver Berges
Herr Hergen Garbade

Vertretungsmitglied

Herr Werner Hahn
Herr Christoph Werde

Für Arndt Hannken-Illjes
Für Axel Popanski



Entschuldigte beratende Mitglieder

Herr Kim Ortgies

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Förmliche Verpflichtung nach § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG des beratenden Mitgliedes Hergen Garbade
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2023
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelfreigabe für die weitere Arbeit des Arbeitskreises Leitbild
446/2021-2026
6. Mündlicher Sachstandsbereich zum Leuchtturm Sandstedt
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es zwei Änderungen:

Neuer Top 2

Förmliche Verpflichtung nach § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG des beratenden Mitgliedes Hergen Garbade

Top 5

Hier gibt es zum Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage.

**Beratung und Beschlussfassung über die Mittelfreigabe für die weitere Arbeit des Arbeitskreises Leitbild
Vorlage 446/2021 – 2026**



Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Förmliche Verpflichtung nach § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG des beratenden Mitgliedes Hergen Garbade

Erster Gemeinderat Martin Leying nimmt die Pflichtenbelehrung nach § 43 NkomVG in Verbindung mit § 60 NkomVG vor und verpflichtet das beratende Mitglied Hergen Garbade per Handschlag.

Die Verpflichtung wird aktenkundig gemacht.

3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

4 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Mittelfreigabe für die weitere Arbeit des Arbeitskreises Leitbild 446/2021-2026

Stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp berichtet über das Treffen des AK-Leitbild in der vergangenen Woche.

Dort haben die Teilnehmer (m/w/d) über das weitere Vorgehen bei der Ausgestaltung des Leitbildes gesprochen. Hierbei sei man sich einig, dass die Gedanken des Leitbildes nun mit Leben gefüllt werden müssen. Dies soll im Rahmen einer Bürgerbeteiligung geschehen. Es wurden diverse Ideen angesprochen. Da der AK noch einen Termin mit der bisherigen Begleitung offen habe, solle dieser genutzt werden, um das weitere Vorgehen genauer auszuarbeiten.

Anschließend erläutert der Erste Gemeinderat Martin Leying die Tischvorlage.

Ausschussmitglied Marion Schmedes ergänzt, dass sich der Arbeitskreis einig sei, dass für das weitere Vorgehen unbedingt Fördermittel akquiriert werden sollen, damit dann das Geld der Gemeinde für den Eigenanteil genutzt werden könne. Arbeitskreismitglied Frauke Martens habe sich in dieser Richtung bereits informiert und z.B. die Installation eines Bürgerrates ins Spiel gebracht.

Ausschussmitglied Giesela Schwertfeger möchte wissen, welches Thema näher beraten werden solle.



Erster Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass dies im AK noch nicht entschieden wurde.

Ratsmitglied Christoph Werde erklärt, dass er nicht Mitglied des Arbeitskreises sei. Er halte es aber in der aktuellen Situation für schwierig, Gelder von der Schatzgrube Weißenberg abzuziehen, um am Leitbild weiterzuarbeiten. Da er aber erst heute Kenntnis von der Vorlage erhalten habe, wird sich seine Fraktion zunächst beraten und sich bei der heutigen Abstimmung enthalten.

Ratsmitglied Werner Hahn erkundigt sich, ob für 2024 neue Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit der Schatzgrube Weißenberg eingeplant wurden.

Erste Gemeinderat Martin Leying erklärt, dass Gelder übertragen wurden und aus diesem Grund keine neuen Mittel eingestellt worden seien.

Ratsmitglied Werner Hahn möchte wissen, ob der Prozess des Leitbildes stocken würde, wenn die Gelder nicht zur Verfügung gestellt werden würden.

Stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp betont, dass es nicht heißen solle, Schatzgrube oder Leitbild, die Gemeinde müsste aus seiner Sicht beides voranbringen. Beratendes Mitglieder Hergen Garbade fragt an, was passieren würde, wenn keine Bürger kommen würden.

Stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp betont, dass immer eine Beteiligung vorhanden sei. Allerdings sollte die Bürgerbeteiligung auf breitere Beine bestellt werden. Dies hängt viel vom Thema und der Bewerbung ab.

Ratsmitglied Christoph Werde merkt an, dass es sich aus seiner Sicht um einen Abwägungsprozess handeln würde. Im Endeffekt würde das Geld nur einmal vorhanden sein und könne auch nur einmal ausgegeben werden. Daher würde Geld der Schatzgrube entnommen. Neue Mittel können dann erst für 2025 mit dem neuen Haushalt wieder zur Verfügung gestellt werden.

Ratsmitglied Werner Hahn bitte um Abstimmung.

Sodann empfiehlt der Wirtschaftsförderungsausschuss dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Die zurückgestellten Mittel in Höhe von 11.706 € werden für die weitere Arbeit am Leitbild der Gemeinde Hagen im Bremischen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

6 Mündlicher Sachstandsbereich zum Leuchtturm Sandstedt

Erster Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass es grundsätzlich zur seinerzeitigen Vorlage keinen neuen Sachstand gäbe.

Der Fachbereich 3 ist weiterhin unter Bezugnahme auf die Fördergrundsätze eines Denkmalschutz-Sonderprogrammes des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hinsichtlich einer 50prozentiger Förderung im Dialog mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Aktuell ist dieses Sonderprogramm für das Förderjahr 2024 überzeichnet. Dennoch zeigt das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege für die Folgejahre weiterhin Interesse daran, die erforderliche



Sanierung des alten Oberfeuers Sandstedt gemeinsam mit der Gemeinde Hagen im Bremischen und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Cuxhaven entsprechend vorzubereiten.

Aktuell mangelt es weiterhin an einem zusätzlichen Fördermittelgeber. Erste informelle Gespräche mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erfolgten – eine positive Einschätzung eines potentiellen Förderantrages erfolgte allerdings nicht.

Ausschussmitglied Falko Wahls-Seedorff berichtet, dass er bereits vor einiger Zeit selbst Angebote eingeholt habe, welche deutlich unter den aufgerufenen Summen liegen würden. Zudem habe die CDU-Fraktion einen alternativen Antrag gestellt. Dies habe er auch bereits auf der vergangenen Einwohnerversammlung in Sandstedt berichtet.

Ratsmitglied Werner Hahn erklärt, dass es aufgrund des vorliegenden Ratsbeschlusses weiter versucht werden solle, Förderprogramme zu finden und nutzbar zu machen.

7 Mitteilungen und Anfragen

Stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp fragt nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbau.

Anmerkung der Verwaltung:

Geförderten Glasfaserausbau:

- *Ca. 2.200 Adressen sind im Gemeindegebiet nach aktueller Richtlinie unterversorgt*
- *Für das Gebiet des Landkreises wurde vom Landkreis unter Einbeziehung unseres Gemeindegebietes ein Förderantrag an den Bund eingereicht und in vorläufiger Höhe bewilligt*
- *Für das Gebiet des Landkreises wurde vom Landkreis unter Einbeziehung unseres Gemeindegebietes ein weiterer Förderantrag an das Land Niedersachsen eingereicht. Die Bewilligung steht noch aus.*
- *Das Vergabeverfahren ist in Vorbereitung und soll in Quartal 03/2024 veröffentlicht werden, die Vergabe ist in 2025 geplant, anschließender sukzessiver Ausbau für alle beteiligten Gebietskörperschaften bis 2030*
- *Eigenmittel sind von der Gemeinde Hagen im Bremischen in den Haushalt eingestellt*

Eigenwirtschaftlicher Ausbau:

Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau findet aktuell lediglich durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser in den Neubaugebieten „Schulstraße“ (Bramstedt), „Im Dorfe II“ (Bramstedt), „Östlich der wassergarde II“ (Hagen) und „Markenmoor“ (Wittstedt) statt. Zusätzlich finden gegebenenfalls einzelne Nachverdichtungen in bereits ausgebauten Gebieten statt.

8 Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin möchte wissen, seit wann die Funker den Platz am alten Oberfeuer nicht mehr nutzen würden.



Ratsmitglied Werner Hahn berichtet, dass dies schon seit einigen Jahren der Fall sei.

Der stv. Ausschussvorsitzender Marco Vehrenkamp schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Marco Vehrenkamp Stv. Vorsitzender	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Martin Leying Protokollführung
--	--	--

